



<https://biz.ii/2yyk>

HOHE WALDBRANDGEFAHR: FLÄCHENBRAND RUFT FEUERWEHR SCHON IM MÄRZ AUF DEN PLAN

Veröffentlicht am 13.03.2022 um 14:16 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am gestrigen Sonnabend, 12. März 2022, wurde die Freiwillige Feuerwehr Fuhrberg gegen 14:30 Uhr zu einem Flächenbrand mit einer Größe von etwa 500 Quadratmetern in der Nähe des Sportplatzes alarmiert. Laut Stadtbrandmeister Carsten Rüdiger brannte es beim Eintreffen der ersten Kameraden bereits auf einer Fläche von etwa 1500 Quadratmetern. Aufgrund der trockenen Witterung war schnelles Handeln gefragt, da das Feuer auf angrenzende Brennholzstapel überzugreifen drohte. Die Brandbekämpfer des ersteintreffenden Löschfahrzeugs begannen umgehend mit der Brandbekämpfung. Da die 2000 Liter Wasser des Fahrzeugtanks allerdings binnen weniger Minuten aufgebraucht waren, mussten durch das zweite Fahrzeug erst einmal mehr als 300



Die Einsatzkräfte löschten unter der Vornahme von drei Strahlrohren den weitest aufgeführten Flächenbrand des Jahres.

Meter Schlauchleitung verlegt werden. Nachdem eine dauerhafte Wasserversorgung gewährleistet war, konnte die Brandbekämpfung effektiv fortgesetzt werden. Das Feuer konnte schließlich mit Hilfe von drei Strahlrohren und Waldbranddrucksäcken gelöscht werden. "Trotz des Teils noch winterlichen Wetters haben wir in der Region Hannover die zweithöchste Waldbrandstufe erreicht. Die Böden sind trocken und beschleunigen hierdurch die Ausbreitung immens. Eine achtlos weggeworfene Zigarette, Glasscherben oder zu heiße Katalysatoren abgestellter PKW führen oft Flächenbränden", mahnt Stadtfeuerwehr-Pressesprecher Nils Wöhler. Bereits nach gut einer Stunde konnten die Fuhrberger Feuerwehrkräfte "Feuer aus" melden und zum Reinigen der Fahrzeuge und Geräte wieder in das Feuerwehrgerätehaus zurückkehren.